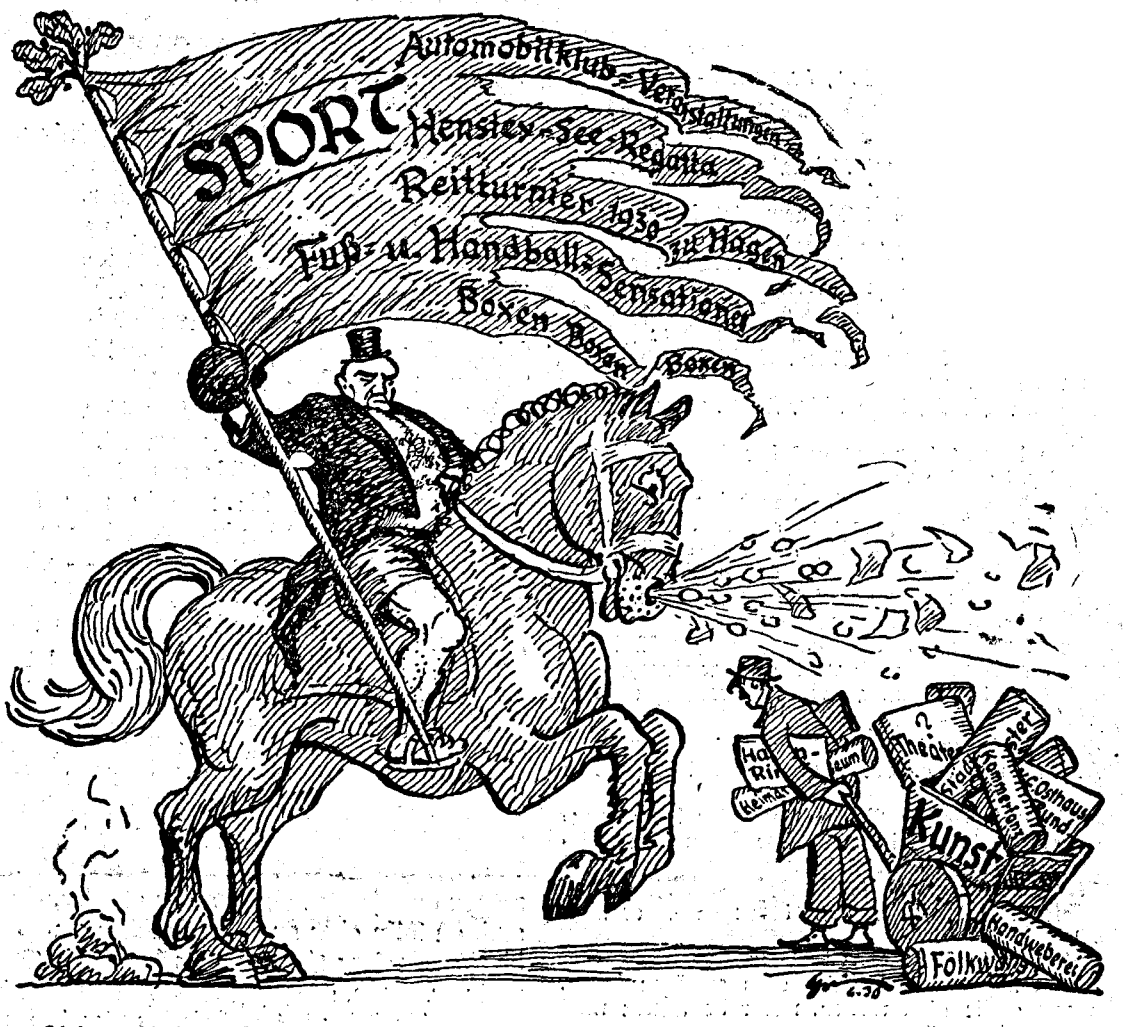
Westfälisches Tageblatt, Hagen, 21. Juni 1930.

Andere Zeiten.



Anders ist in unsern Tagen
Manches ja geworden schon,
Auch in unserm lieben Hagen
Klingt fürwahr ein andrer Ton.

Früher gab's in unsern Mauern
Wohl sowas wie Geist und K u n s t,
Heut' — ich sag' es mit Bedauern —
Ist das alles eitel Dunst.

Heute herrscht in allen Breiten
Nur die große Allmacht S p o r t:
Fuß- und Handball, Boxen, Reiten,
Auto, Rudern und so fort.

Bravo, es sind schöne Sachen;
Und von Nutzen sind sie auch,
Wenn nur jene, die es machen,
Spüren eines G e i s t e s Hauch.

Hoffentlich wird dran genesen,
Was sich heute mächtig tut,
Auf daß echtes deutsches Wesen
Uns verbleibe rein und gut!

J u p p.